

Pressemitteilung

Zertifikate im August erstaunlich robust Anleger schichten in Garantie-Zertifikate um

Frankfurt a.M., 16. Oktober 2008

Trotz der Turbulenzen an den internationalen Finanzmärkten zeigten sich die derivativen Wertpapiere im August erstaunlich robust. Während die Aktienmärkte bereits spürbare Verluste hinnehmen mussten, konnten sich die Zertifikate noch gut behaupten. Das zeigen die aktuellen Daten zum Marktvolumen, die von der EDG im Auftrag des Deutschen Derivate Verbandes (DDV) monatlich erhoben werden.

Für die 14 Emittenten, die bisher an dieser Markterhebung teilnehmen, betrug das ausstehende Marktvolumen (Open Interest) Ende August 93,59 Mrd. Euro. Das entspricht einem leichten Wachstum von 0,2 Prozent gegenüber dem Vormonat. Dies zeigt einmal mehr, dass Zertifikate nicht nur für Schönwetterphasen taugen und von den deutschen Privatanlegern trotz des schwierigen Marktumfeldes als attraktive Anlageprodukte geschätzt werden. Preiseffekte hatten im August keinen Einfluss auf das Marktvolumen. Rechnet man das Open Interest der 14 Emittenten auf alle Emittenten hoch, so beläuft sich das Volumen des gesamten Zertifikatemarkts Ende August auf 124,8 Mrd. Euro.

Seit Jahresanfang ging das Marktvolumen um 6,7% zurück. Das ist deutlich weniger als beispielsweise der Euro Stoxx 50, der mit 23,5% fast ein Viertel seines Wertes verlor. Mit Hilfe der strukturierten Produkte konnten die Anleger also die Marktrisiken abfedern.

Ein Blick auf die Produktkategorien zeigt, dass die Hebelprodukte preisbereinigt um 7% wuchsen. Preiseffekte schlugen dabei mit 17,1% zu Buche. Mit einem ganz leichten Plus von 0,1% blieb das Open Interest bei den Anlage-Zertifikaten stabil. Da Hebelprodukte nach wie vor nur 1% und Anlageprodukte 99% des Gesamtmarkts ausmachten, beeinflusste das Wachstum der Hebelprodukte das Volumen des Gesamtmarkts nicht nennenswert.

Bei den rentenbezogenen Anlage-Zertifikaten verzeichneten die Emittenten im Vergleich zum Vormonat einen preisbereinigten Anstieg des Open Interest von 7,6%. Seit Jahresanfang beträgt das Wachstum sogar 44,7%. Hierin kommt sicherlich das Streben der Anleger nach mehr Sicherheit zum Ausdruck. Auch Zertifikate mit den Basiswerten

Währungen und Rohstoffen wurden vermehrt nachgefragt. Ihr Marktvolumen stieg um 3,3%. Bei den übrigen Basiswerten ging das Open Interest preisbereinigt leicht zurück.

Bei den Hebelprodukten registrierten die Banken kräftige Zuwächse. Preisbereinigt stieg das Marktvolumen der aktienbezogenen Produkte im August trotz negativer Preiseffekte um 9,9%. Bei den währungs- bzw. rohstoffbezogenen Hebelpapieren gab es zum Vormonat ein Wachstum von 1,3%.

In einzelnen Produktkategorien kam es zu leichten Verschiebungen. Das preisbereinigte Marktvolumen der Garantie-Zertifikate nahm im August um 2,1% zu und erreichte 35,5 Mrd. Euro. Garantie-Zertifikate vereinigten mit 38,3% den größten Marktanteil auf sich. Seit Jahresbeginn ist das Marktvolumen der Garantie-Zertifikate um 7,1% gewachsen. Im Vergleich zum Vormonat ging das Volumen bei den Bonus- und Teilschutzprodukten um 0,9% auf knapp 17 Mrd. Euro zurück. Der Rückgang seit Jahresanfang beträgt 15,4%. Auch Express-Papiere verzeichneten im Vergleich zum Juli leichte Abflüsse. Das Open Interest ging preisbereinigt um 1,4% auf rund 14,9 Mrd. Euro zurück. Seit Januar liegt der Rückgang bei 8,9%.

Die Discount-Papiere verzeichneten trotz positiver Preiseffekte einen Rückgang des Open Interest von 0,5%. Mit einem Marktvolumen von 12,8 Mrd. Euro sind sie aber nach wie vor die viertgrößte Produktgruppe, auch wenn hier seit Jahresanfang Abflüsse von 3,8% zu verzeichnen waren.

Bei den Aktienanleihen meldeten die Emittenten preisbereinigte Abflüsse von 6,6%. Seit Jahresanfang liegt ihr Minus bei 30,3%.

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) ist die Branchenvertretung der 20 führenden Emittenten derivativer Wertpapiere in Deutschland: ABN AMRO Bank, BNP Paribas, Citigroup, Commerzbank, Deutsche Bank, Dresdner Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, HSBC Trinkaus, HypoVereinsbank, JP Morgan, LBBW, Sal. Oppenheim, Société Générale, UBS, Vontobel, WestLB und WGZ BANK. BHF-BANK, DWS Finanz-Service sowie Börsen und Finanzportale unterstützen als Fördermitglieder die Arbeit des Verbandes.

Deutscher Derivate Verband:

Bei Rückfragen:

Dr. Hartmut K n ü p p e l
Geschäftsführender Vorstand
Geschäftsstelle Berlin
Pariser Platz 3
10117 Berlin
Tel.: +49 (30) 4000 475 - 10
knuettel@derivateverband.de

Lars B r a n d a u
Geschäftsführer
Geschäftsstelle Frankfurt
Bockenheimer Landstr. 17 -19
60325 Frankfurt a. M.
Tel.: +49 (69) 71 04 55 - 225
brandau@derivateverband.de

Kategorie	Open Interest		Open Interest preisbereinigt*		Zahl	
	T€	in %	T€	in %	T€	in %
Anlageprodukte						
Aktien	73,044,651	78.7%	72,844,372	78.7%	122,883	98.6%
Renten	13,646,631	14.7%	13,549,507	14.6%	790	0.6%
Währungen/ Rohstoffe	1,478,732	1.6%	1,537,859	1.7%	874	0.7%
Hedge Fonds	4,602,605	5.0%	4,686,448	5.1%	92	0.1%
Zwischensumme	92,772,619	99.1%	92,618,187	99.0%	124,639	56.8%
Hebelprodukte						
Aktien	620,212	75.4%	672,216	68.7%	81,710	86.0%
Renten	3,132	0.4%	3,950	0.4%	371	0.4%
Währungen/ Rohstoffe	198,815	24.2%	301,990	30.9%	12,894	13.6%
Hedge Fonds	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%
Zwischensumme	822,159	0.9%	978,156	1.0%	94,975	43.2%
Gesamt	93,594,778	100.0%	93,596,343	100.0%	219,614	100.0%

*Open Interest (preisb.) = ausstehende Stückzahl vom 29.8.2008 x Preis vom 31.7.2008

Tabelle 1:

Open Interest von vierzehn Emittenten zum 29.8.2008 – Aufteilung nach Produkt- und Anlageklassen

Kategorie	Wachstum (zum Vormonat)		Wachstum (zum Vormonat, preisbereinigt)		Preis- effekt in %	Wachstum (seit 01.01.2008)	
	T€	in %	T€	in %		T€	in %
Anlageprodukte							
Aktien	-638,080	-0.9%	-838,358	-1.1%	0.3%	-9,882,819	-11.9%
Renten	1,056,206	8.4%	959,082	7.6%	0.8%	4,218,462	44.7%
Währungen/ Rohstoffe	-10,490	-0.7%	48,636	3.3%	-4.0%	-171,862	-10.4%
Hedge Fonds	-131,977	-2.8%	-48,133	-1.0%	-1.8%	-256,869	-5.3%
Zwischensumme	275,660	0.3%	121,227	0.1%	0.2%	-6,093,088	-6.2%
Hebelprodukte							
Aktien	8,551	1.4%	60,556	9.9%	-8.5%	-487,263	-44.0%
Renten	-965	-23.5%	-147	-3.6%	-20.0%	33	1.1%
Währungen/ Rohstoffe	-99,328	-33.3%	3,847	1.3%	-34.6%	-87,170	-30.5%
Hedge Fonds	0	0.0%	0	0.0%	0.0%	0	0.0%
Zwischensumme	-91,742	-10.0%	64,255	7.0%	-17.1%	-574,401	-41.1%
Gesamt	183,918	0.2%	185,482	0.2%	0.0%	-6,667,488	-6.7%

Tabelle 2:

Wachstum des Open Interest von vierzehn Emittenten zum 29.8.2008 – Aufteilung nach Produkt- und Anlageklassen

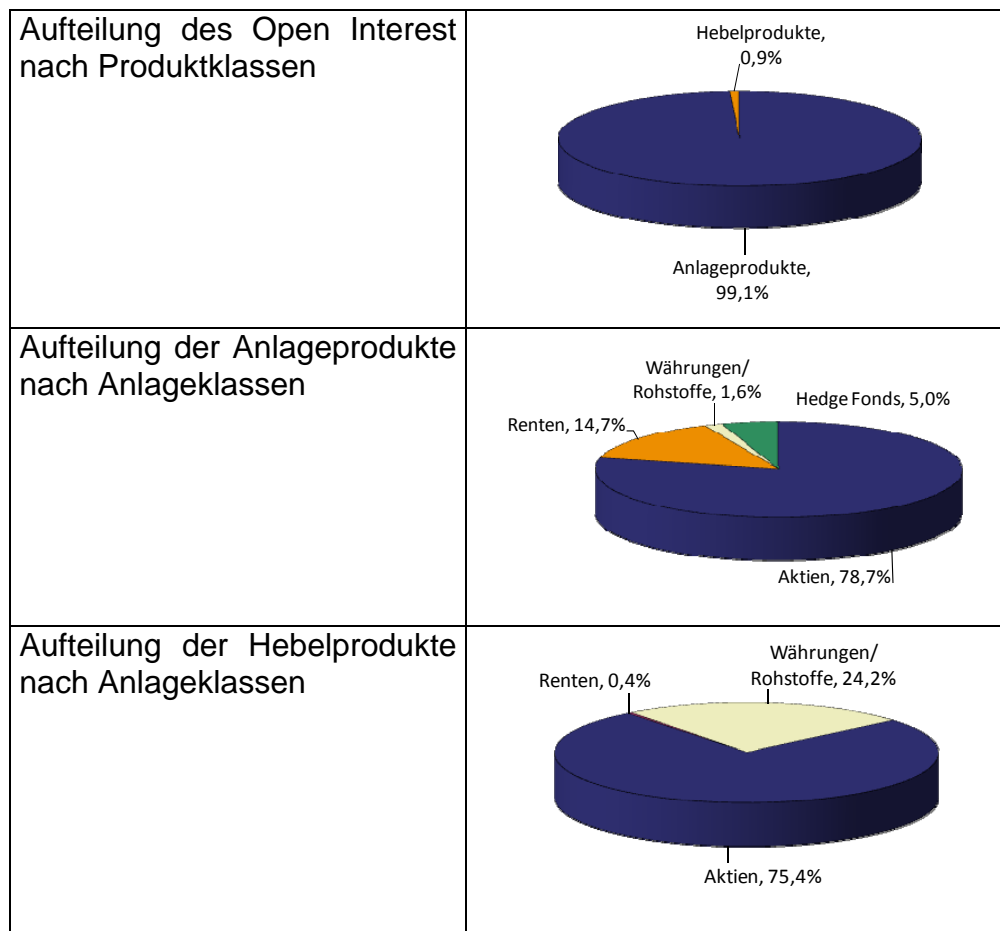


Abbildung 1:
Open Interest von vierzehn Emittenten zum 29.8.2008 – Aufteilung nach Produkt- und Anlageklassen

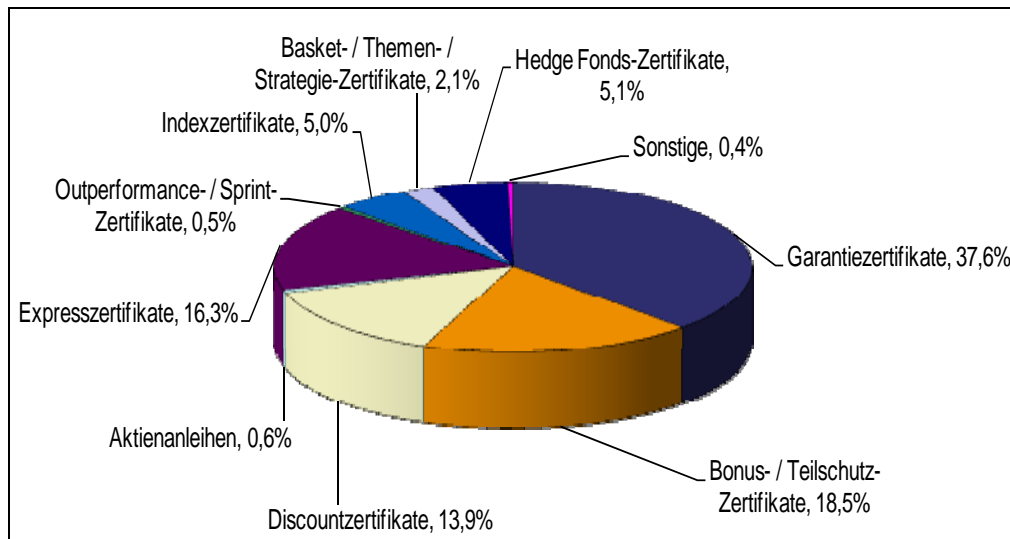


Abbildung 2:

Anteil der Kategorien am Open Interest für Anlageprodukte auf alle Basiswerte zum 29.8.2008

Kategorie	Open Interest		Open Interest (preisbereinigt)		Zahl	
	T€	in %	T€	in %	T€	in %
Anlageprodukte						
Garantiezertifikate	35,650,342	38.4%	35,461,933	38.3%	3,493	2.7%
Bonus- / Teilschutz-Zertifikate	17,057,332	18.4%	16,998,582	18.4%	52,679	41.3%
Discountzertifikate	12,911,224	13.9%	12,798,837	13.8%	59,720	46.8%
Aktienanleihen	539,619	0.6%	531,239	0.6%	6,745	5.3%
Expresszertifikate	14,820,615	16.0%	14,888,634	16.1%	1,909	1.5%
Outperformance- / Sprint-Zert.	400,530	0.4%	406,022	0.4%	1,668	1.3%
Indexzertifikate	4,529,692	4.9%	4,597,695	5.0%	957	0.7%
Basket- / Themen- / Strategie-Zert.	1,914,982	2.1%	1,903,578	2.1%	291	0.2%
Hedge Fonds-Zertifikate	4,602,605	5.0%	4,686,448	5.1%	92	0.1%
Sonstige	345,678	0.4%	345,218	0.4%	75	0.1%
Gesamt	92,772,619	100.0%	92,618,187	100.0%	127,629	100.0%

*Open Interest (preisb.) = ausstehende Stückzahl vom 29.8.2008 x Preis vom 31.7.2008

Tabelle 3:

Open Interest zum 29.8.2008 von vierzehn Emittenten für Anlageprodukte auf alle Basiswerte

Kategorie	Wachstum (zum Vormonat)		Wachstum (zum Vormonat, preisbereinigt)		Preis- effekt
	T€	in %	T€	in %	in %
Anlageprodukte					
Garantiezertifikate	913,955	2.6%	725,546	2.1%	0.5%
Bonus- / Teilschutz-Zertifikate	-91,976	-0.5%	-150,725	-0.9%	0.3%
Discountzertifikate	44,942	0.3%	-67,444	-0.5%	0.9%
Aktienanleihen	-28,977	-5.1%	-37,357	-6.6%	1.5%
Expresszertifikate	-279,050	-1.8%	-211,031	-1.4%	-0.5%
Outperformance- / Sprint-Zert.	-28,882	-6.7%	-23,391	-5.4%	-1.3%
Indexzertifikate	-69,500	-1.5%	-1,497	0.0%	-1.5%
Basket- / Themen- / Strategie-Zert.	-48,621	-2.5%	-60,025	-3.1%	0.6%
Hedge Fonds-Zertifikate	-131,977	-2.8%	-48,133	-1.0%	-1.8%
Sonstige	-4,255	-1.2%	-4,716	-1.3%	0.1%
Gesamt	275,660	0.3%	121,227	0.1%	0.2%

Tabelle 4:

Wachstum des Open Interest zum 29.8.2008 von vierzehn Emittenten für Anlageprodukte auf alle Basiswerte

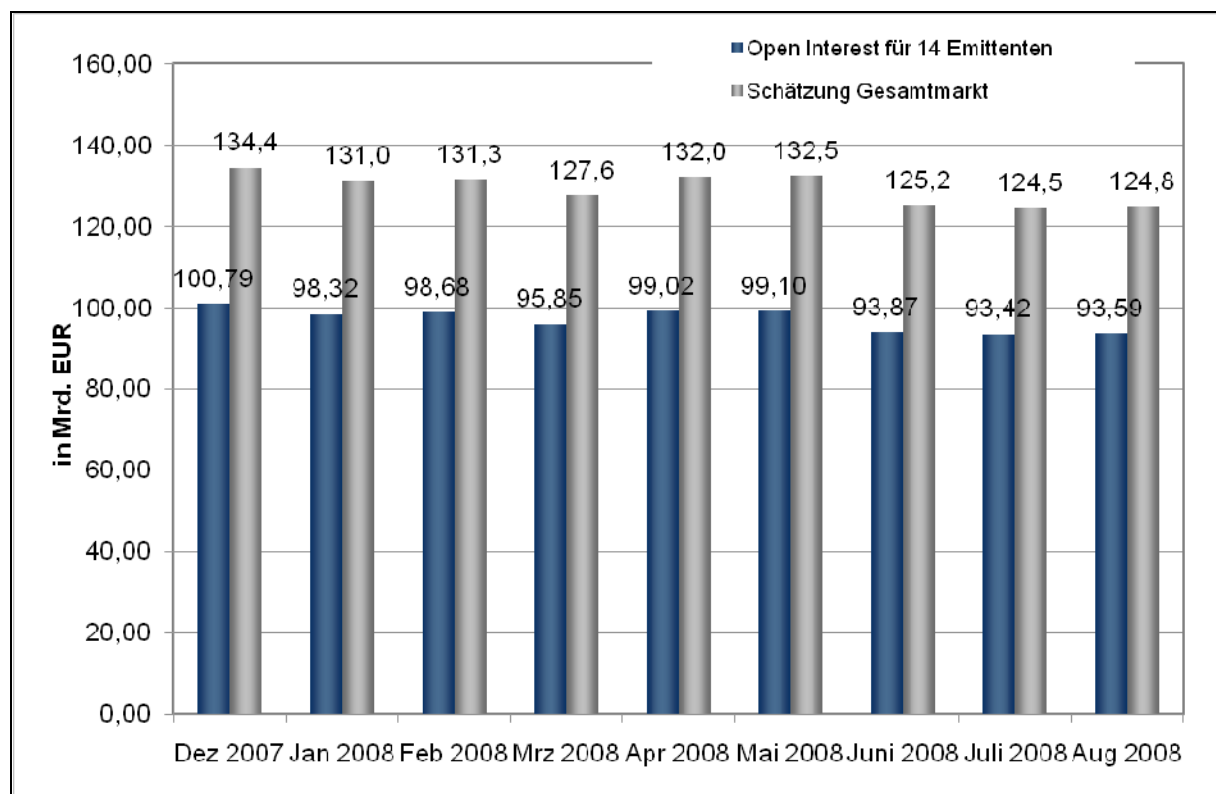


Abbildung 4:

Open Interest von vierzehn Emittenten seit Dezember 2007

Erhebungs-, Prüf- und Auswertungsmethodik

1. Berechnung des Open Interest

Das ausstehende Volumen wird berechnet, indem zunächst der Open Interest für eine einzelne Emission aus dem Produkt der ausstehenden Stückzahl und dem Marktpreis des letzten Handelstags im Berichtsmonat ermittelt wird. Die Einzelwerte werden anschließend zum Gesamt-Open Interest aufaddiert.

Die Preisbereinigung erfolgt, indem die ausstehenden Stückzahlen mit den Marktpreisen des letzten Handelstags des Vormonats bewertet werden. Neu aufgelegte Produkte werden zu Preisen des letzten Handelstags im Berichtsmonat bewertet.

2. Berechnung des Umsatzes

Die Umsätze werden durch Aggregation der einzelnen Trades pro Emission und Zeitraum zum jeweiligen Ausführungskurs berechnet und anschließend aufsummiert. Dabei werden Käufe und Verkäufe jeweils mit ihrem Absolutbetrag einbezogen. Es werden nur Umsätze erfasst, die mit den Endkunden getätigt werden. Anzumerken ist ferner, dass Emissionen erst bei Valuta als Umsätze gewertet werden. Rückzahlungen fließen hingegen nicht in die Umsätze ein, da kein realer Handel stattfindet. Bei Fälligkeit der Produkte kommt es somit zu einem natürlichen Mittelabfluss, der allerdings durch Neuemissionen kompensiert wird, wenn die Investoren weiterhin in diese Anlageklassen investieren. Durch die beschriebene Umsatzberechnung kann es in einer Anlageklasse während eines Monats zu Mittelabflüssen kommen, die betragsmäßig größer sind als die in diesem Monat verzeichneten Umsätze. Zusätzlich kann bei starken Kursschwankungen eine Veränderung im Open Interest entstehen, die betragsmäßig den Umsatz übersteigt.

3. Charakterisierung der Retailprodukte

Die Erhebung und Auswertung erfasst Open Interest und Umsatz von Retailprodukten, die im jeweiligen Erhebungszeitraum öffentlich angeboten und mindestens an einer deutschen Börse gelistet wurden. Reine Privatplatzierungen, institutionelle und White Label-Geschäfte werden somit nicht erfasst. Nicht auszuschließen ist, dass Teile einer Emission von institutionellen Investoren beispielsweise über die Börse erworben werden.

4. Klassifizierungsschema der Börse Stuttgart/EUWAX

Die verwendete Produktklassifizierung orientiert sich am Unterteilungsschema der Börse Stuttgart/EUWAX. Entsprechend umfassen Anlageprodukte Basket-, Themen-, Strategie-Zertifikate, Sprint- und Outperformance-Zertifikate, Bonus- und Teilschutz-Zertifikate, Aktienanleihen, Discount- und Rolling-Discount-Zertifikate, Index- und Partizipationszertifikate sowie Garantiezertifikate. Zusätzlich werden seit dem Januarbericht 2005 Express- sowie Hedge Fonds-Zertifikate gesondert ausgewiesen.

Hebelprodukte sind Optionsscheine, Knock-Out- und exotische Produkte (siehe <http://www.boerse-stuttgart.de/derivatematrix>)

5. Differenzierung nach der Anlageklasse

Die Retailprodukte werden nach ihrer Anlageklasse unterschieden. Entscheidend ist dabei die Anlageklasse des Basiswertes. Alle Produkte mit einer Aktienkomponente zählen zu den aktienbasierten Anlage- bzw. Hebelprodukten. Produkte auf reiner Rentenbasis, wie zum Beispiel Indexzertifikate auf den REX, Garantiezertifikate auf den EURIBOR etc. fallen in die Anlageklasse Renten. Die Anlageklasse Währungen und Rohstoffe umfasst Produkte auf Waren, Rohstoffe und Währungen. Hedge Fonds-Produkte werden ebenfalls gesondert ausgewiesen.

6. Erhebung der Daten

Die Emittenten stellen auf monatlicher Basis die relevanten Daten in vorgegebenem Umfang und Format durch Abfragen in den institutsinternen Systemen (Handels-, Risikomanagement- und Pricing-Systeme etc.) bereit. Pflichtfelder hierbei sind ISIN, Produkttyp, Assetklasse des Basiswertes, Produktkategorie, Umsatz, Open Interest, ausstehende Stückzahl, Fälligkeit der Produkte, Produktname, Emissionsdatum, Emissionsvolumen (Stückzahl). Optionale Angaben beinhalten Angaben zum Basiswert und Knock-Out-Schwellen, Marktpreise und das Listing an deutschen Börsen.

7. Überprüfung der Selbstverpflichtung

Die Einhaltung des Ehrenkodex (siehe Anhang 2) wird durch Vor-Ort und off-site Untersuchungen der Daten und Systeme überprüft. Hierbei werden für zufällige Stichproben und gezielte Abfragen ausgewählter Datenpunkte Querprüfungen anhand von Börsendaten, Informationsdiensten und Websites der Emittenten durchgeführt. Insbesondere erfolgt ein regelmäßiger Abgleich der Daten im Rahmen einer Kooperation mit der Börse Stuttgart. Das Börsenlisting, die Kategorisierung der Produkte und die Plausibilisierung der Umsätze und ausstehenden Volumina stehen hierbei im Fokus der Untersuchung.

DISCLAIMER

Die EDG GmbH überprüft regelmäßig die der hier veröffentlichten Auswertung zugrunde liegenden Methoden und Auswertungen. Für die Richtigkeit der Auswertungen übernimmt sie jedoch keine Gewähr. Die Emittenten haben sich im Rahmen einer Selbstverpflichtung bereit erklärt, für die korrekte Bereitstellung ihrer der Auswertung zugrundeliegenden Transaktionsdaten Sorge zu tragen. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben der Emittenten kann jedoch seitens der EDG GmbH keine Gewähr übernommen werden.

Copyright

Vervielfältigung, Verwendung und Zitierung dieser Statistik ist nur unter Nennung der Quelle (Deutscher Derivate Verband: Der Deutsche Markt für Derivative Produkte, Monatsbericht August 2008) erlaubt.